

Germany-Dingolfing: Data security software package

OJ S 187/2019 27/09/2019

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BMW BKK

Postal address: Mengkofenener Straße 6

Town: Dingolfing

NUTS code: DE22C Dingolfing-Landau

Postal code: 84130

Country: Germany

Contact person: BMW BKK Einkauf

E-mail: ausschreibung@bmwbkk.de

Telephone: +49 89382-11182

Internet address(es):Main address: www.bmwbkk.de**I.1. Name and addresses**

Official name: Bosch BKK

Postal address: Kruppstraße 19

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70469

Country: Germany

E-mail: Beschaffung@bosch-bkk.de**Internet address(es):**Main address: www.bosch-bkk.de**I.1. Name and addresses**

Official name: IKK Südwest

Postal address: Berliner Promenade 1

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postal code: 66111

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@ikk-sw.de**Internet address(es):**Main address: www.ikk-suedwest.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract involves joint procurement

I.3.

Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMTDRVL/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMTDRVL>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

2-Faktor-Authentisierung

Reference number: 2019 OV 003

II.1.2. Main CPV code

48732000 Data security software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung und Inbetriebnahme einer Software für das Identity- und Accessmanagement inkl. 2-Faktor-Authentisierung (2FA) für den sicheren Zugang zu Online- und App-Angeboten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72212730 Security software development services, 72263000 Software implementation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE22C Dingolfing-Landau

II.2.4. Description of the procurement

Krankenkassen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, eine 2-Faktor-Authentisierung (2FA) bei sensiblen Anwendungen einzusetzen, in denen besonders schützenswerte Daten durch Nutzer gelesen oder verändert werden können.

Um das digitale Serviceangebot weiter auszubauen, die Datensicherheit zu erhöhen und den hohen gesetzlichen Anforderungen auch in Zukunft zu entsprechen, benötigen die ausschreibenden Krankenkassen eine umfassende Lösung zur Absicherung der Online-Angebote mit einem Identity- und Accessmanagement inkl. einer 2-Faktor-Authentisierung.

Im Zuge des Ausbaus der Online-Services sind verschiedene Schutzklassen bei den möglichen Transaktionen vorgesehen. Es ist heute davon auszugehen, dass Transaktionen, die mit einer hohen Schutzklasse zu versehen sind, kontinuierlich zunehmen werden. Daraus resultiert für die ausschreibenden Krankenkassen zum einen die Notwendigkeit, die vorhandenen Online-Filialen und Apps um eine Lösung zur 2FA zu ergänzen, damit besonders schützenswerte Transaktionen, basierend auf 2 Faktoren (Wissen und Besitz), abgesichert werden können und zum anderen die zweifelsfreie Feststellung der digitalen Identität des Nutzers.

Darüber hinaus ist es erforderlich die Identität der bereits registrierten Nutzer nachträglich festzustellen. Für zukünftige Nutzer ist die Identität ab 1.2.2020 bereits mit dem Prozess der Erstregistrierung mit einem geeigneten Verfahren festzustellen. Hierfür ist auch eine Schnittstelle für Anbieter einer Video-/Selfieidentifizierung, die eine sofortige Registrierung ermöglicht, vorzusehen.

Ziel ist es, die beschriebenen Maßnahmen mit Wirkung zum 1.2.2020 produktiv zum Einsatz zu bringen.

Um Synergieeffekte zu nutzen, schreiben die BMW BKK, die Bosch BKK sowie die IKK Südwest gemeinsam aus.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Umsetzungskonzept / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Ursprüngliche Laufzeit 36 Monate

Zweimalige, einseitig durch den Auftraggeber, abrufbare Verlängerungsoption um 12 Monate

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann die Leistung für Betrieb und Betreuung der Software als Managed Service durch den Hersteller angeboten werden, siehe Option in Anlage 3 Preisblatt.

Optional kann ein Addon zur Einsicht von Logdateien das vom Versicherten und Sachbearbeiter genutzt werden kann und mit einem Rollenkonzept hinterlegt ist angeboten werden, siehe Option in Anlage 3 Preisblatt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die ausgefüllten Formblätter Anlagen (Eigenerklärungen) sowie ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Eignung entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlagen einzureichen.

Formblatt Anlage 11:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss der Bieter oder das jeweilige Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie Dritte (im Falle der Eignungsleihe) die Anlage 11 – Formblatt „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ jeweils ausfüllen und mit dem Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft einreichen.

Folgende Angaben und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers abzugeben bzw. Unterlagen als Nachweis vorzulegen:

Handelsregistrauszug, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein darf oder ein alternativer Nachweis. (vgl. Kapitel II.1.7.1) der Vergabeunterlagen)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die ausgefüllten Formblätter Anlagen (Eigenerklärungen) sowie ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Eignung entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlagen einzureichen.

Formblatt Anlage 12:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft verpflichtet sich, im Falle der Auftragserteilung – sofern und soweit nicht bereits vorhanden – spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung (dann als Auftragnehmer) eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000 EUR pro Versicherungsfall für Personenschäden, von 1 500 000 EUR pro Versicherungsfall für Sachschäden, 1 000 000 EUR pro Versicherungsfall für Vermögensschäden jeweils pro Kalenderjahr zweifach maximiert abzuschließen und dem Auftraggeber unaufgefordert nachweisen. Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages aufrechterhalten, mindestens jedoch bis zur Verjährung von Gewährleistungsansprüchen.

Darüberhinaus verpflichtet sich der Bieter/die Bietergemeinschaft Auskunft über die Nettoumsätze gemäß Jahresabschluss der letzten 3 Jahre zu geben. (vgl. Anlage 12 – Formblatt „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die ausgefüllten Formblätter Anlagen (Eigenerklärungen) sowie ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Eignung entsprechend den Vorgaben dieser Vergabeunterlagen einzureichen.

Formblatt Anlage 13:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordert der Auftraggeber geeignete Referenzen. Hierzu hat der Bieter/die Bietergemeinschaft sowie Dritte (im Falle der Eignungsleihe) die Anlage 13 – Formblatt „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ auszufüllen und der Bieter/die Bietergemeinschaft hat diese Formblätter mit dem Angebot einzureichen.

Formblatt Anlage 14:

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit fordert der Auftraggeber darüberhinaus eine Erklärung des Bieters, dass Zwischen seinem Unternehmen und der Bitmarck-Software GmbH ein Partnervertrag besteht oder er alle Maßnahmen bereits ergriffen hat und/oder rechtzeitig durchführen wird, dass der Partnerstatus spätestens bei Lieferung der Software vorliegt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/10/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/10/2019 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

2025

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Wirtschaftsteilnehmer haben das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 bis § 125 GWB zu erklären. Hierzu müssen die Wirtschaftsteilnehmer die Anlage 10 – Formblatt „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ der Vergabeunterlagen ausfüllen und mit dem Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft einreichen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMTDRVL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Vilemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/09/2019